

Vortrag am 7. April 2026: „Zurück ins Leben: Was Rekonstruktive Chirurgie heute leisten kann“

Infos zur Brustrekonstruktion nach Krebs-Operation

Wie rekonstruktive Chirurgie nach Krebserkrankungen, Unfällen oder schweren Wunden helfen kann, das erklärt Dr. Silvia Bernuth am Dienstag, 7. April, um 16 Uhr im Hörsaal Nord der Unimedizin. Sie leitet den Bereich Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie und informiert umfassend zu Grundlagen und Therapieangeboten. Betroffene, Angehörige und Interessierte brauchen sich nicht vorher anzumelden, der Eintritt ist frei. Zugang am besten über den Haupteingang an der Fleischmannstraße.

Neben der Wiederherstellung der Brust gibt es eine Reihe rekonstruktiver Eingriffe, die nach Tumor-Operationen möglich sind. Dr. Silvia Bernuth gibt einen Überblick und geht auch auf Wiederherstellung nach schweren Verletzungen ein. Sie erläutert den Unterschied zwischen ästhetischer und rekonstruktiver plastischer Chirurgie und erklärt dessen Bedeutung. Der Vortrag gehört zur Reihe „Hilfe zur Selbsthilfe“ des Beratungs- und Informationszentrums (BIZ) der Unimedizin Greifswald.

Bernuth spannt den Bogen von der Darstellung moderner Verfahren wie mikrochirurgischer Gewebe-Transplantationen bis hin zur Rolle von Rehabilitation. Dabei wird sie auch betonen, wie wichtig die aktive Mitarbeit der Patient*innen ist. Die Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie gehört zur Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie/Plastische Operationen.

Pressesprecher:

Christian Arns
Walther-Rathenau-Straße 46, 17475 Greifswald
+49 3834 - 86 - 5288
christian.arns@med.uni-greifswald.de
www.unimedizin-greifswald.de
www.facebook.com/UMGreifswald Instagram @UMGreifswald
www.linkedin.com/company/universitaetsmedizin-greifswald

Beratungs- und Informationszentrum der Unimedizin (BIZ):

Kathrin Goericke-Haußecker und Solveig Albrecht
+49 3834 - 86 -5363 und -5365
biz@med.uni-greifswald.de